

*September 2015*



**Konferenz  
Nachrichten  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays**

**BERICHT AUS MONTEVIDEO**

Kindertag 2015

Sonntag, der 16. August war ein ganz besonderer Tag, weil Kindertag war. Auch einige, die schon groß sind, haben dem Kind in ihnen Raum gegeben und diesen Tag genossen.

In der Sonntagsschule war viel los. Es waren viele Kinder gekommen, die wir nicht kannten und sie waren von der Überraschung ganz begeistert.

Nachdem wir einige Lieder gesungen haben, wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und alle durften Teig ausrollen, Kekse ausstechen und sie mit buntem Zuckern und allerhand Zucker- und Schokoperlen dekorieren. Während die Kekse gebacken wurden, haben die Adolescentes für uns ein Spiel organisiert: Twister. ES WAR SEHR LUSTIG.

Anschließend haben wir mit den Adolescentes noch einige Lieder gesungen und die Kinder sind mit ihren leckeren Keksen sehr froh nach hause gefahren, die sie nun mit ihrer Familie teilen konnten.

Es war sehr schön, die Liebe Gottes teilen zu können und ein besonderer Dank gilt den Lehrern, die aus diesem Tag so etwas besonderes gemacht haben.

Mateo Revetria

## Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche im September

zum Geburtstag für:



Eckhard Bergmann am 7. zum 85.,  
Dora Glüsing am 9. zum 86.,  
Hans Rupp am 21. zum 80. und  
Günter Mekelburger am 30. zum 87.!

Lasst uns danken, statt zu klagen, loben, wenn uns fehlt der Mut,  
denn wir werden es erfahren, dass Gott lauter Wunder tut.

Irene Swain (geb. Bergmann) kam aus Kanada zu Besuch. Eine gute Reise nach Deutschland und eine schöne Zeit dort wünschen wir Gudrun Kunze (geb. Penner).



Am Sonntag, den 16.8. ist Regina Driedger verstorben.

Unsere aufrichtige Teilnahme für ihre Söhne Joachim, Hermann, Manfred, Ralf und ihre Familien sowie ihren Geschwistern und Familien.

*Selig sind die Toten, die in dem HERRN sterben von nun an. Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach.*

Off. 14:13

Am Sonntag, den 16. hatten wir das Vorrecht, die Zeugnisse von Mirta und Gustavo Lamensa, Blanca und Pablo Antúnez sowie Silvina Lamensa und Débora López zu hören, und sie in unserer Gemeinde als Glieder willkommen zu heißen.

Anneliese Woelke

## **BERICHT AUS EL OMBU**

Am 2.08. gab Francisco Claassen zur Einleitung einen Bericht von der Mennoniten Weltkonferenz in Pensylvania, an der er teilgenommen hat. Hugo Kunze brachte anschließend das Wort zur Andacht.

Am 7.08. lud die Schule alle zum Flohmarkt in die Halle ein. Vieles hat sich wieder zusammengesammelt und wurde so günstig verkauft, hauptsächlich Wäsche, aber auch Bücher, Kuchen, Tortas Fritas, usw.

Auch diesen Monat August wurde wieder an das Jubiläum der Dienstagsgruppe gedacht, und somit jeden Dienstag dafür ein Gastprediger eingeladen.

Am 14.08. gaben Erich Claassen und Hans H. Fast in der Halle anhand etlicher Bilder, einen Bericht von ihrer Reise nach Israel.

Am 16.08. erzählte Cyntia Penner zur Einleitung etwas von „Atrévete a soñar“, wo sie dieses Jahr mitarbeitet. Cyntia nannte die Mitarbeiter, die bei der vielseitigen

Arbeit helfen, unter ihnen auch Jugendliche aus Deutschland, die für eine Zeit zum Austausch kommen und dann wieder zurück gehen und einen guten Dienst leisten. Dann stellte sie die 7 Erstklässler vor, die zur Zeit dort hingehen, anhand von Bildern und gab sie einen kurzen Bericht von jedem, um einen kleinen Einblick in die Lebenssituation dieser Kinder zu vermitteln. So kann man auch diese beim persönlichen Gebet besser einbeziehen. Bernd Penner brachte an diesem Sonntag die Botschaft.

Am 22.08. lud die Schule zu einem Filmabend in die Halle ein, um „Noche de la Nostalgia“ zu feiern. Der Film war ein paraguayisches Theaterstück mit dem Titel „Das Haus von Montevideo“. Anschließend ging der Abend mit nostalgischen Liedern und Tanz weiter.

Cindy und Valeria Neufeld wünschen wir einen schönen Aufenthalt in Deutschland und eine gute Heimreise. Jeffrey Hiebert und Familie, die zu Besuch aus Deutschland gekommen sind, möchten wir ganz herzlich begrüßen und ihnen hier eine schöne Zeit wünschen! Auch begrüßen wir wieder Edwin Neufeld ganz herzlich, der über 1 Jahr in Deutschland gewesen ist. Fam. Horst Kunze wünschen wir alles gute auf ihrer Urlaubsreise nach Europa.



Am Dienstag, den 25.08. ist Brunhilde Franggi im Alter von 84 Jahren verstorben. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Die Liebe darf wohl weinen, wenn sie ihr Fleisch begräbt;  
kein Christ muss fühllos scheinen, so lang er hier noch lebt.  
Doch lasset gleich der Glaube sein Aug' gen Himmel gehn:  
Was uns der Tod hier raube, soll herrlich auferstehn.

Im Namen der Kinder und Großkinder von Brunhilde Franggi möchten wir uns für jede Form der Teilnahme, am Heimgang unserer Mutter, Oma und Ur-oma; und für jede Hilfe bei der Abschiedsfeier bedanken.

### **Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche für:**



Rosemarie und Manfred Klaassen zur Silberhochzeit am 8.09.

*„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.“ Psalm 106,1*



Beatriz Fast und Ruben Matern zur Verlobung am 6.08. in Deutschland.

*„Gedenke an den Herrn in allen deinen Wegen,  
so wird er dich recht führen.“ Sprüche 3,6*



Hildegard Fast	am	6.	zum	86.	Geburtstag,
Hanna Kunze	am	7.	zum	76.	Geburtstag,
Hans Gerhard Dück	am	17.	zum	75.	Geburtstag,
Hans Werner Dyck	am	21.	zum	76.	Geburtstag,
Irmtraut Dyck	am	29.	zum	73.	Geburtstag und
Heinz Johannes Penner	am	29.	zum	73.	Geburtstag.

Gott, du allein bist Herr der Zeiten, mein Schöpfer, dem ich schuldig bin,  
Ein freudig Opfer zu bereiten mit einem frommen Kindersinn,  
nimm, Herr, mit Gnadenaugen an, was Dankbarkeit dir geben kann.

Du hast bis hierher mich geführt bald über Berg, bald durch das Tal,  
du hast mit Weisheit mich regiert und warst mein Leitstern überall,  
selbst wenn mich Angst und Not gedrückt, hat deine Treue mich erquickt.  
Caroline Wiebe

## **BERICHT AUS DELTA**

Die Andacht vom 2.8. brachten Renate und Erwin Kunze mit ihren Erlebnissen und Bildern von Haiti, wo Lorena, ihre Tochter, im Kinderheim von Beraca hilft.  
Sonntag, den 9.8. sprach Alfred Sprunck über Glauben an die Verheissungen Gottes. Mose schickte die Kundschafter nach Kanaan, um es zu erkunden. Gott hatte ihnen das Land versprochen, aber die meisten zweifelten und rechneten nicht mit Gottes Macht.

Am 16.8. hatten wir spanische Andacht mit Elden Driedger, und es ging über den Willen Gottes zu tun. In Sprüche 3,5 heißt es: „Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an Ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen“.

Die Besucher von der Weltkonferenz in U.S.A., Ernst Woelcke, Lilia Dietrich und Penny Dück, erzählten in der Andacht vom 23.8. von ihren Erlebnissen.

Am Sonntag, den 30.8. berichteten Fredy und Gabriel von Proyecto América in Perú. Dann sprach Horst Bergmann über den Weg und das Ziel, nach Psalm 32,8 „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst“.

Sonnabend, den 22.8. lud die Jugend in die hübsch geschmückte Halle zur „Noche de la Nostalgia“ ein. Es gab ein leckeres Essen, „Colita de cuadril“ und Kartoffeln in Sahnesoße; als Nachttisch Flinsen mit dulce de leche. Sie führten lustige Sketche auf und dann gab es Tanz mit Musik aus früheren Jahren. Wir danken der Jugend für das gelungene Fest!

Zu Besuch weilten Sigrid Jablonsky aus Deutschland, Elsa (Regehr) Giesbrecht und Tina Bergen aus Paraguay, sowie Beatriz und Niklas Schweitzer aus Berlin; Niklas bleibt für einige Monate in Col. Valdense. Wir wünschen Hélena Noss eine gute und segensreiche Zeit! Sie ist für ein Jahr in Delta, vom CD als Hilfe in der Schule. Christopher Woelcke macht ein Praktikum auf einem Bauernhof in Frankreich für einige Monate. Wir wünschen ihm eine gute Zeit! Lilia und Klaus P. Dietrich wünschen wir eine gute Reise nach Deutschland!



Die Beerdigung von Regina Driedger (Montevideo) fand am 17.8. statt. Herzliche Teilnahme den Angehörigen!

### **Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche für**



Ruth Reimer	am	10.	zum	83.
Emmy Pauls	am	14.	zum	82.
Carmen Beigert	am	19.	zum	66.
Günther Sprunck	am	21.	zum	84.

Bis hierher geleitet, bis hierher gebracht  
Von ewiger Treue die über uns wacht.  
Von ewiger Güte in Not und in Last  
Bis hierher getragen durch Arbeit und Hast.  
Bis hierher behütet, bis hierher bewahrt,  
Gott schenke auch weiter: Gesegnete Fahrt!  
Käte Walter

Ursula Regehr und Marlis Penner

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Am 02.08. konnte man am Nachmittag auf dem Hof der Halle emsiges Treiben beobachten. Als wir in die Halle reingingen, empfing uns ein köstlicher Kaffeeduft. Ja, es war Kolonietreffen angesagt. Zu dem Kaffee konnten wir uns leckere Torten und Kuchen kaufen. Dann wurde gespielt: sei es Karten, Schach, Fischen, Bowling, Ping-Pong, usw. Jung und Alt beteiligten sich an den Spielen und zwischendurch zeigten die Gewinner stolz ihre Preise. Für das Abendessen war auch gesorgt, denn es gab noch Würstchen mit Senf, Ketchup, Mayonnaise zu kaufen. Wir danken der Jugend für den unterhaltsamen Nachmittag.

Am 16.08. berichteten Deborah & Henry Klassen anhand von Bildern über die Arbeit in „Atrévete a soñar“.

Die in Uruguay gefeierte „Noche de la Nostalgia“ haben wir schon am 22.08. gefeiert. Die Jugend hatte zu dem Abend in die Halle eingeladen.

Die Halle war rot-schwarz geschmückt. Es gab ein Abendessen und dann gemütliches Beisammensein mit Tanz.

Mathias Neumann besuchte uns am 23.08. und erzählte uns nachmittags in der Halle anhand von Bildern von seiner Arbeit in Haiti.

Die Generalversammlung der Kooperative fand am 28.08. nachmittags in der Halle statt. Es wurde über das Wirtschaftsjahr berichtet und einige Wahlen durchgeführt. Danach gab es für alle Siedler ein Abendessen mit gemütlichen Beisammensein.

Am 30.08. hatten wir unser Missionsfest. Als Einleitung sahen wir einen Video von Carina & César Buzón, die auf dem Missionsschiff Logos Hope arbeiten. Die Predigt brachte Alejandro Las über das Buch Ruth. Es ist eine Familiengeschichte. In Israel, dem verheißenen Land, wo Milch und Honig fließt, herrschte eine Hungersnot. Daraus ist zu verstehen, dass die Leitung schlecht war. So wie es uns geht, geht hervor wie unsere Beziehung zu Gott ist. Naëmi, Ruth und Boas sind Personen die in ihrer Umgebung leuchteten. Wir sollen da stehen, wo Gott uns haben will.

Nach der Andacht versammelten wir uns in der Halle zum Mate und Mittagessen. Es gab auch eine Versteigerung von gespendeten Sachen. Der Erlös ist für Missionarische Zweck bestimmt.

Wir wünschen Noelia & Alvaro Klassen eine gute Reise nach Spanien und Deutschland.



Wir gratulieren Sandra (Wittmann) & Javier Laquintana zur Geburt von Aylen am 28.08. „*Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deinen Gedanken.*“ Psalm 40:6



Zur Verlobung und zur Hochzeit am 19.09. gratulieren wir Karin (Thiessen) Wiebe und Hans Joachim Klaassen.

Möge Gottes Friede Eure Herzen erfüllen.  
Euer Miteinander untermauern.  
Euer Tun bestimmen und weit  
auf Eure Umgebung übergehen.



Wir gratulieren Melanie Quiring & Ricardo Bachmann zur Hochzeit am 26.09. in El-Pinar. Der Herr segne euren Ehebund.

#### Hochzeitswunsch

Was ihr euch ersehnt seit einiger Zeit,  
es wurde heute Wirklichkeit.  
Der schönste Traum, er wurde wahr.  
Ihr zwei seid jetzt ein Ehepaar.  
Wir wünschen euch von Herzen nun,  
Gottes Segen möge auf euch ruh'n!  
Lasst euch stets von der Liebe leiten.  
Ihr sollt in guten, wie in schlechten Zeiten  
immer treu zusammen steh'n  
und so durchs ganze Leben geh'n.

Angelica Klaassen

#### **Unsere Enkel sind immer unsre Besten...**

Zum Großelternfest sangen uns die Schüler ein Lied mit dem Refrain: Oma und Opa sind immer unsre Besten... Jetzt hatten wir die Antwort darauf.

Am Sonntag, den 16. August wurde hier in Uruguay der Tag der Kinder gefeiert. Da die Schüler für uns auch immer Überraschungen parat haben, wollten wir Omas und Opas uns revanchieren. Vorgesehen war dafür der Montag, da es aber in Strömen regnete, blieben wir lieber zu Hause. Dafür war die Überraschung für die Schüler dann aber perfekt, als wir am Dienstag mitten im Unterricht an die Tür klopfen.

Jetzt sangen wir ihnen ein Lied, in dem jeder einzelne Schüler genannt und besungen wurde. Im Refrain hieß es dann: Unsere Enkel sind immer unsre Besten. Mit Liedern, Gedichten und Singspielen aus unserer Kindheit ging es dann weiter und zum Schluss durften sich die Schüler dann an süßen Köstlichkeiten aus Omas Küche erfreuen.

Anneliese Schmidt

## **Atrévete a Soñar**

Wir mussten wieder Abschied nehmen. Am Donnerstag, den 30. Juli sind Eva y Ruben nach einem Jahr mit intensivem Dienst hier in Atrévete a Soñar nach Deutschland heimgekehrt. Wir danken ihnen für ihre vielseitige Hilfe. Es war eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten.

Unser Dank gilt auch Pablo Revetria und Familie sowie Eduardo Rossi und Familie, die diese beide Jugendlichen in ihren Heimen, ihren Familien und ihren Herzen aufgenommen haben und für alles, was sie ihnen geboten haben. Ich weiß, dass Eva und Ruben es sehr genossen haben.

Wir wollen hier auch die neuen Freiwilligen, Ruben Köhler y Martin Gärtner willkommen heißen. Sie sind am 4. August in Uruguay angekommen. Möge Gott euch in diesem Jahr mit uns reichlich segnen.

Christa Penner

Die **Küchenkalender** von Bibel und Pflug für 2015 sind bis zum 20. September beim Buchvertrieb (Erika Friesen 099480612 oder Karin Schroeder 099471374) zu bestellen (oder abzubestellen) und zu bezahlen. Preis: US\$ 6,--  
Ein Muster ist in jeder Gemeinde vorhanden.

**Die Minirüstzeit** findet vom 2-4 Oktober in Cuchilla Alta statt.

EL-OMBU LÄDT ALLE GANZ HERZLICH ZUM **SPORTFEST** AM 10. OKTOBER EIN.  
Der Sportverein